



- Kloster Voronet
- Draculas Geburtshaus in Sighisoara
- Auf der Lügenbrücke in Sibiu

Von Siebenbürgen zu den Moldauklöstern 9-Tage-Erlebnisreise

Rumänien ist so vielfältig: Wir entdecken in Siebenbürgen charmante kleine Dörfer und freundliche Städte mit viel Geschichte. Wir hören aus dem Leben der Nonnen in den Klöstern der Moldau und überqueren die Karpaten auf landschaftlich reizvollen Straßen. Uns erwartet ein gastfreundliches Land mit einer reichen Geschichte!

1. Tag: Willkommen in Rumänien

Am heutigen Tag beginnt Ihre Erlebnisreise im schönen Rumänien. Sie fliegen nach Bukarest, dort erwartet man Sie auch schon. Wir fahren gleich weiter durch das landschaftlich reizvolle Prahova-Tal nach Predeal. Beschwingt klingt der Tag aus: Wir kosten den prickelnden Sekt aus der Kellerei Azuga. 160 km (A)

2. Tag: Predeal: in den Karpaten

Der heutige Tag beginnt mit der Besichtigung des Peles Schlosses, der einstigen Sommerresidenz der Hohenzollern aus dem 19. Jahrhundert. Das märchenhafte Schloss beeindruckt durch die Gemäldesammlungen, antiken Möbel und Holzschnitzereien. Wir spazieren anschließend durch Brasov (Kronstadt). In der hübschen Altstadt erhebt sich unweit des markanten Rathauses die Biserica Negra, die Schwarze Kirche. Gehen wir hinein, erfreuen uns am bunt bemalten Chorgestühl und lassen uns erklären, was es mit den anatolischen Teppichen auf sich hat. Weiter geht es

zur mittelalterlichen Burg Bran (Törzburg), die hoch auf einem Felsen inmitten der transsilvanischen Wälder liegt. Und wir fragen uns: Ist das nun die Dracula-Burg? Mit ihren gotischen Türmen, gewundenen Korridoren und einem Labyrinth an Geheimgängen entspricht sie tatsächlich dem Vampirdomizil, das Bram Stoker beschrieben hat. Aber der eigentliche Vlad Tepes Dracula hat sich in dieser Burg nie aufgehalten. 130 km (F, A)

3. Tag: Von Predeal nach Piatra Neamt

Heute wenden wir uns nach Norden und fahren durch Szeklerland, das nach der hier lebenden ungarischen Minderheit benannt wurde. In Miercurea Ciuc können wir einen traditionellen Marktplatz besuchen und vielleicht die eine oder andere Besonderheit erwerben. Danach erreichen wir die Bicaz-Klamm, eine fünf Kilometer lange Schlucht mit steil aufragenden Felsen. An deren Ende kommen wir zum Roten See. Und wir fragen: Warum heißt der See so? Ganz

einfach: Der See entstand 1837 durch einen Erdbeben in der Nähe des Berges Ucigasu, der den Roten Fluss aufstaute. Dessen Wasser führt nun bedingt durch eisenhaltige Gesteinsschichten eine rostrote Farbe. Wir reisen weiter durch die westliche Moldau und erreichen an den Ausläufern der Ostkarpaten Piatra Neamt. 250 km (F, A)

4. Tag: Von Piatra Neamt nach Bistrita

Der Tag steht im Zeichen der Moldauklöster. Wir erfahren, dass die Klöster in der südlichen Bukowina auf das historische Fürstentum Moldau zurückgehen und von Stefan dem Großen im 15. und 16. Jahrhundert gegründet wurden. Im Kloster Agapia erfreuen wir uns an den schönen Fresken der Kirche, die uns biblische Geschichten erzählen. Durch seine Grundfarbe, ein leuchtendes Lapislazuli-Blau, hebt sich das Kloster Voronet von der Kulisse der grünen Berghänge ab. Im Kloster Moldovita, eine UNESCO-Welterbestätte, berichtet uns

eine der Nonnen von den Traditionen der Bukowina, wie dem kunstvollen Bemalen der Eier zu Ostern. Wir überqueren den Tihuta-Pass und erreichen am Abend Bistrita (Bistritz) im Nöslerland. 250 km (F, A)

5. Tag: Bistrita: Ausflug mit der Schmalspurbahn

Heute können Sie den mittelalterlichen Stadtkern von Bistrita erkunden oder optional von dem kleinen Bahnhof Viseu de Sus aus mit einer dampflokomotivgezogenen Schmalspurbahn in die tiefen Wälder des Wassertals hineinfahren. Ein einmaliges Erlebnis, das uns in die alten Zeiten der Waldarbeiter zurückversetzt! Auf einem Rastplatz mitten im Wald erwartet uns ein zünftiges Picknick. 200 km (F, P, A)

6. Tag: Von Bistrita nach Medias

Wir kehren zurück nach Siebenbürgen, denn es zieht uns in eine der schönsten lokalen Städte: Sighisoara (auch bekannt als Schäßburg) und seiner mittelalterlichen Oberstadt mit Klosterkirche und Stundturm. Über Treppen erreichen wir die auf einem Hügel gelegene reizvolle Altstadt. Hier begegnen wir übrigens dem wirklichen und einzigen Graf Dracula, denn wir stehen vor seinem Geburtshaus. Über die Schülertreppe erreichen wir die spätgotische Bergkirche, von der aus wir weit ins Land blicken können. Nachmittags erreichen wir die Kirchenburg von Biertan (Birthelm), eine UNESCO-Welterbestätte. Über Treppen steigen wir den Hügel hinauf, auf dem sich eine durch drei Ringmauern gut geschützte gotische Hallenkirche erhebt. Wir entdecken ein Ehegefängnis und finden heraus, was es damit auf sich hat. 200 km (F, A)

7. Tag: Von Medias nach Sebes

Vormittags erreichen wir Bazna. In der dortigen Kirchenburg lauschen wir einem kleinen Orgelkonzert, ehe wir durch die liebliche Landschaft nach Boian (Bonnesdorf) weiterreisen. Ein typisches Picknick mit lokalen Produkten stärkt uns zwischendurch. Der Tag klingt mit einer Weinprobe in Blaj (Blasendorf) aus. 100 km (F, P, A)

8. Tag: Von Sebes nach Bukarest

Wir sind in Sibiu (auch bekannt als Herrmannstadt) und erfreuen uns am schön restaurierten Zentrum, über das sich stolz der Turm der Stadtpfarrkirche erhebt. Wirklich hübsch anzusehen sind die pastellfarbenen Häuser am Großen Ring mit den Laubengängen und den Auslagen der Geschäfte. Über den Roten Turm-Pass überqueren wir die Südkarpaten und kommen erneut in die Walachei. Erster Stopp: das von starken

Festungsmauern umgebene Kloster Cozia. Das lebendige Kloster gilt als ein schönes Beispiel walachischer Architektur mit unverkennbar byzantinischem Einfluss. Bald kommen wir in die rumänische Hauptstadt, die wegen des merkbar französischen Einflusses in der Architektur auch „kleines Paris des Ostens“ genannt wird. Über breite Boulevards erreichen wir das riesige Parlamentsgebäude, das zweitgrößte Regierungsgebäude der Welt nach dem Pentagon in Washington. Bei einem festlichen Abschiedsessen in einer ehemaligen Karawanserei speisen wir in geselliger Runde und tauschen uns über unsere Erlebnisse aus. Die Karawanserei befindet sich in der Altstadt von Bukarest unweit der Straße Lipscani, wo Sie noch vor dem Essen schlendern können. 365 km (F, A)

9. Tag: Bukarest und Abschied von Rumänien

Heute Vormittag haben wir noch Zeit, uns mit der jüngeren rumänischen Geschichte auseinanderzusetzen. Wir besuchen die Patriarchenkirche, den Sitz des rumänisch-orthodoxen Patriarchen, und sehen im Dorfmuseum das ländliche Leben repräsentiert. Unsere erlebnisreichen Tage gehen dann zu Ende. Sie fahren zum Flughafen und treten ab 13 Uhr Ihren Rückflug an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P= Picknick, A=Abendessen)

Von Siebenbürgen zu den Moldauklöstern

9-Tage-Erlebnisreise ab € 1.695 / ab € 1.295*

Termine und Preise 2026 in €

R 2F60004

Termine/Saison	LH	E	Teilnehmer
20.06.-28.06.26	1.845	1.445	min 5
18.07.-26.07.26	1.695	1.295	min 5
08.08.-16.08.26	1.695	1.295	min 9
12.09.-20.09.26	1.845	1.445	min 7
26.09.-04.10.26	1.845	1.445	min 10
03.10.-11.10.26	1.845	1.445	min 10
08.05.-16.05.27	Vormerktermin		
29.05.-06.06.27	Vormerktermin		
19.06.-27.06.27	Vormerktermin		
17.07.-25.07.27	Vormerktermin		
07.08.-15.08.27	Vormerktermin		
28.08.-05.09.27	Vormerktermin		
11.09.-19.09.27	Vormerktermin		
25.09.-03.10.27	Vormerktermin		
02.10.-10.10.27	Vormerktermin		
16.10.-24.10.27	Vormerktermin		

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis). Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Sektprobe in Azuga
- Schwarze Kirche in Brasov
- Burg Bran und Kloster Sinaia
- Moldauklöster Agapia, Moldovita und Voronet
- Kirchenburg von Biertan
- Märchenhaftes Schloss Peles
- Abschiedessen in einem Restaurant in Bukarest
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
■ Ausflug mit der Schmalspurbahn (5. Tag)

TA 2F6000413

€ 95

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Predeal	2 Piemonte	★★★★
Piatra Neamt	1 Central Plaza	★★★★
Bistrita	2 Ozana oder Grand Coroana	★★★★
Medias	1 Mercure	★★★★
Sebes	1 Leul de Aur	★★★★
Bukarest	1 Minerva	★★★★

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

20.06.-03.10.26 190

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse*
- Flüge mit renommierten Fluggesellschaften in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bukarest (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 8x Frühstück, 2x Picknick, 8x Abendessen

* bei Eigenreise nicht inklusive